

Tagung: Sinti und Roma in Geschichte und Erinnerung

Europäische und regionale Perspektiven

Bayreuth, 28. bis 29. September 2023

IWALEWA-Haus

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 28. September 2023

- 09:30 Uhr Begrüßung Martin Becher, Geschäftsführer des Bayerischen Bündnisses für Toleranz
- 09:45 Uhr Grußwort Ludwig Spaenle, Antisemitismus-Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung
- 10:00 Uhr Grußwort Erich Schneeberger, Vorsitzender des Landesverbands Deutscher Sinti und Roma (Bayern)

Einführung

- 10:15 Uhr Martin Ott: Einführung in die Tagung

Grundlagen

- 10:45 Uhr Ulrich F. Opfermann: Forschung zur Geschichte der mitteleuropäischen Sinti der Frühen Neuzeit
- 11:15 Uhr Gerhard Baumgartner: Geschichte der Sinti und Roma ein Forschungsüberblick (Moderne)

Mittagspause

Vormoderne

- 14:30 Uhr Günter Dippold: „wären also übler dran als ein Kettenhund“. Zur Verfolgung von „Zigeunern“ im frühneuzeitlichen Franken
- 15:15 Uhr Matej Beránek: Staatliche Verfolgungen in der Slowakei

Kaffeepause

Aktuelle Forschungsprojekte

- 16:00 Uhr Eric Salomon: Grenzübergreifende staatliche Verfolgungsmaßnahmen in der Frühen Neuzeit (Franken, Böhmen, Obere Pfalz)

- 16:30 Uhr Joey Rauschenberger: Wiedergutmachung für Sinti und Roma. Verwaltungspraxis der Entschädigung von NS-Unrecht in Baden-Württemberg 1945–1975
- 17:00 Uhr Laura Soréna Tittel: Die Inszenierung staatlicher Macht in antiziganistischen Bildern von Früher Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert

Abendveranstaltung

- 19:00 Uhr Grußwort Dorothea Greiner
- 19:10 Uhr Diskussionsrunde: Erinnerungskultur heute: Dotschy Reinhard, Robert Sigel, Hans Woller, Roberto Paskowski

Freitag, 29. September 2023

NS-Zeit

- 09:00 Uhr Frank Reuter: Resonanzräume. Zeugenschaft von Sinti und Roma nach dem Völkermord
- 09:40 Uhr Ulrich Schlee: Deportation der Sinti aus Oberfranken
- 10:20 Uhr Hans Woller: Antiziganismus nach 1945

Kaffeepause

Erinnerung / Vermittlung vor Ort

- 11:15 Uhr Leonard Stöcklein: Gegen jeden Widerstand?! Gedenkorte der Sinti und Roma in Bayern
- 12:00 Uhr Monika Müller: Sinti und Roma im bayerischen Geschichtsunterricht. Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

Beteiligte

Dr. Ludwig Spaenle (Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe)

Erich Schneeberger (Vorsitzender des Landesverbands Deutscher Sinti und Roma, Bayern)

Martin Becher (Geschäftsführer des Bayerischen Bündnisses für Toleranz)

Prof. Dr. Martin Ott (Direktor des Instituts für Fränkische Landesgeschichte der Universitäten Bamberg und Bayreuth)

Dr. Ulrich F. Opfermann (Historiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Rom e. V., Gesellschaft für Antiziganismusforschung)

Dr. Gerhard Baumgartner (Wissenschaftlicher Leiter des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstands)

Prof. Dr. Günter Dippold (Bezirksheimatpfleger des Bezirks Oberfranken)

Matej Beránek (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Holocaust Museum Sereď)

Eric Salomon M.A. (Universität Bayreuth)

Joey Rauschenberger, M.A. (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Historisches Seminar, Universität Heidelberg)

Dr. Laura Soréna Tittel (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Politikwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen)

Dr. Dorothea Greiner (Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth)

Dotschy Reinhard (Leiterin des Bildungsreferats am Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg)

Dr. Robert Sigel (Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe)

Dr. Hans Woller (ehem. Mitarbeiter des Instituts für Zeitgeschichte, Publizist)

Roberto Paskowski (stellvertretender Vorsitzender des Landesverbands Deutscher Sinti und Roma, Bayern)

Dr. Frank Reuter (Wissenschaftlicher Geschäftsführer der Forschungsstelle Antiziganismus, Heidelberg)

Ulrich Schlee (Universität Erlangen)

Leonard Stöcklein (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Dr. Monika Müller (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München)

Thomas Höhne (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im bayerischen Landesverband der Sinti und Roma)

Nicole Janka (Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad)